



Jahresbericht des Präsidenten

Ein sehr ruhiges Jahr war das 2015. Es begann, wie in letzter Zeit öfters. mit einer Geburt. Gerbers durften die kleine Ronja auf der Erde begrüßen. Das Bauteam, unter der fachkundigen Leitung von Willu, brachte ein wunderschönes Kinder-Schild nach Melchnau.

Am 20.02.2015 fand dann auch bereits wieder die alljährliche HV in der Braui statt. Ende März besuchte fast die ganze Gruppe Bannfestivale das Geburtstagsfest von Mäsu! Dank Frank konnten wir ein sehr originales Geschenk mitbringen. Die Festlichkeiten dauerten für einige relativ lange.

Das bereits legendäre Eierfärben bei Rohrbachs konnte leider nicht von allen besucht werden. Zur selben Zeit besuchten Mulla, Ädu, Hausi, Badapf und Beutler den in Bahrain arbeitenden Jürä. Sowohl beim Eierfärben als auch in Bahrain wurden die kulinarischen und biertechnischen Angebote sehr genossen!

Am Pfingstsonntag stand wieder einmal das Oberaargauische Schwingfest auf dem Programm. Dieses Jahr in Seeberg. Kaum angekommen, wurde bereits Lebensmittel verschüttet und die halbe Mannschaft war beschmutzt. Im windigen Seeberg genossen wir dann einen langen, interessanten und anstrengenden Tag. Die Gruppe splittete sich am Abend auf. Aber am nächsten Tag waren wieder alle wohlbehalten zu Hause.

Ende Juli besuchte der Club Bannfestivale die Heustockfete in Niederbipp. Da aber Ferien waren und sich die anderen Mitglieder gegenseitig eingeladen haben, vertraten Röschi und Beutler den Club in Niederbipp.

Ende Oktober organisierten wir die Bar an der Gewerbeausstellung in Aarwangen. Das Deko-Team übertraf sich wieder einmal gewaltig! Mit viel Liebe und Schweiß gestalteten Sie eine wunderschöne Bar in das Foyer der MZH. Viele Besucher (und Mitglieder vom Club) schnappten an der Bar oder dann sicher beim Biertanker einen Schlummerdrunk.

Der Weihnachtsausflug wurde diese Jahr von Rossi organisiert (die Arbeit machte Kurt Ädu!!!). Im Zug Richtung Wallis genossen wir ein Rotweinafé mit diversen Köstlichkeiten. Auf der Riederalp angekommen, öffnete für uns die Schirmbar. Dort hätten wir den ganzen Tag verweilen können. Ädus Programm sah da aber etwas anderes vor. Nach dem Mittagessen führte uns der 78-jährige Bergführer Ed mit den Schneeschuhen durch das wunderschöne Aletschgebiet. Auf der Riederfurka genossen wir dann ein herrliches Fondue und bald schon die Nachtruhe. Ausgeschlafen stand dann bald wieder die ganze Truppe durstig an der warmen Wintersonne. Dank Kläntschli, der immer 12 Bier bestellte, kam auch am Sonntag nie so richtig Durst auf. Danke den Organisatoren für den gelungenen Ausflug!

Gut in Erinnerung bleiben auch die etlichen letzten Freitage im Monat. Diese wurden regelmässig von Röschi besucht. Zwischendurch wurde er auch von ein paar Bannfesti-Gspänli begleitet!

Thomas Beutler